

Presse-Information

Donnerstag, 25. Juli 2024

Emissionsfreie Entsorgung: neue Fahrzeugtechnik für mehr Nachhaltigkeit

ALBA-Flotte nimmt ersten Wasserstoff-Lkw auf

Berlin - ALBA baut seinen Fuhrpark weiter nachhaltig aus und um. Nach der bundesweiten Inbetriebnahme mehrerer LKW mit nachhaltigem Elektroantrieb samt leistungsstarker Schnelllader wartet ALBA in der Region Ost nun mit einem weiteren klimaschonenden Antrieb auf: Der erste ALBA Wasserstoff-Lkw rollt nun durch Berlin.

Das neue Fahrzeug fährt ebenfalls voll elektrisch. Den benötigten Strom für den Vortrieb führt es jedoch nicht in einem großen Akku mit sich, sondern erzeugt ihn mittels der verbauten Brennstoffzelle nach Bedarf und zum unmittelbaren Verbrauch aus Wasserstoff. Zusätzlich verfügt das Brennstoffzellen-Fahrzeug über einen kleinen Akku, der Lastspitzen abfedern und auch rückgeführte Energie aus den Bremsvorgängen speichern kann. Dieser Akku bedarf, anders als bei der klassischen Elektromobilität, keiner so leistungsstarken Infrastruktur und kann an einem einfachen Stromverteiler geladen werden – ein weiterer Vorteil, der das Fahrzeug noch ein bisschen unabhängiger macht.

Der Neuzugang in der Region Ost wurde heute von ALBAs COO Rainer Kröger gemeinsam mit dem zuständigen Regionalleiter Dr. Christoph Franzke am Berliner Standort Hultschiner Damm offiziell in Betrieb genommen.

Rainer Kröger: „ALBA hat als erstes Unternehmen schon 2020 eine Klima- und Umweltschutzvereinbarung mit der Stadt Berlin unterzeichnet. Wir arbeiten konsequent und kontinuierlich daran, die formulierten Ziele zu erreichen.“ Der innovative Lkw mit Cottbuser Zulassung steht den Berliner Kolleg*innen deshalb zunächst für ein Jahr im Rahmen einer Testphase zur Verfügung, bevor er anschließend seinen regulären Dienst in der Lausitzmetropole aufnimmt. **Dr. Christoph Franzke**, zugleich auch Geschäftsführer der ALBA Berlin und ALBA Cottbus GmbH: „Die Testphase in Berlin und der reguläre Betrieb in Cottbus werden uns wichtige Erkenntnisse für einen möglichen Ausbau unserer Flotte in Richtung dieser zukunftsgerichteten Antriebsform bringen.“

Das Wasserstoff-Fahrzeug wird im Rahmen der Richtlinie über die Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur (KsNI) im zweiten Förderaufruf durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr unterstützt. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert, Anträge werden durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität bewilligt.

Über ALBA:

ALBA ist einer der führenden Umweltdienstleister und Rohstoffversorger in Europa. Das Unternehmen erzielt einen jährlichen Umsatz von rund 1,3 Milliarden Euro und beschäftigt insgesamt 5.400 Mitarbeiter*innen, die jeden Tag einen Beitrag für mehr Klimaschutz und eine saubere Umwelt leisten. Papier, Glas, Kunststoffe, Biomasse, Stahl und Metalle – Recycling ist unsere Leidenschaft. Wir sparen Rohstoffe, Energie

und CO₂ ein. Wir sind die Nachhaltigkeitsmacher. Weitere Informationen zu ALBA finden Sie unter www.alba.info.

Gefördert durch:



Koordiniert durch:



Bewilligungsbehörde:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Dr. Matthias Hochstätter
Leiter Unternehmenskommunikation & Politik
Tel.: +49 170 551 25 42
Matthias.Hochstaetter@alba.info